

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 17. December 1891.

Insertionspreis

Reclame-Karte: die gewöhnliche... 40.-

Annahmestellen für Inserate

Leipzig: Buchhandlung... 10.-

Abonnementspreis

In der Quartalspreisen über den in...

Redaction und Expedition

Leipzig: Buchhandlung...

Filialen:

Chemnitz: Buchhandlung...

No. 441.

85. Jahrgang

Leipzig, 17. December.

* Herr Widmann hat in seiner jüngsten... die Abkündigung des Reichstags...

* Der Richter, der sich mit seinem... bei der Beratung der Handelsverträge...

* Mit dem Bescheiden für die... der Reichstagswahl...

commissien des Reichstages hat jüngst... die Erklärung abgegeben, daß in der Reichsverwaltung...

* Ueber die Ergänzungswahlen zur... der Reichstagswahl...

* Bei der Beratung des Militäretats... der Reichstagswahl...

* Am Dienstag fand im Reichstagsabtheilung... der Reichstagswahl...

* Aus Würtemberg wird der... der Reichstagswahl...

Wobensee zu entwerfen, beraten und... die Reichstagswahl...

* Das gleichzeitige Lager der... der Reichstagswahl...

* In der Debatte im Reichstagsabtheilung... der Reichstagswahl...

* In der Debatte im Reichstagsabtheilung... der Reichstagswahl...

* Der Reichstag hat die... der Reichstagswahl...

* Der Reichstag hat die... der Reichstagswahl...

* Der Reichstag hat die... der Reichstagswahl...

Wichtigste Nachrichten

* In der italienischen... der Reichstagswahl...

* Die haben mitgeteilt, daß die... der Reichstagswahl...

* Die „Gazette de France“ in Paris... der Reichstagswahl...

* Es sieht sehr, daß einzelne... der Reichstagswahl...

* Die Reichstagswahl... der Reichstagswahl...

* Ueber den Conflict zwischen... der Reichstagswahl...

* Die bulgarische Regierung... der Reichstagswahl...

* Die bulgarische Regierung... der Reichstagswahl...

Die Regierung beharrt es schließlich, die getroffene Verfügung nicht rückgängig machen zu können, und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß die französische Regierung, von den Wünschen der Gerechtigkeit und Billigkeit geleitet, den höheren Gründen Rechnung tragen werde, welche bestimmen auf die Rettung der bulgarischen Regierung in dieser Angelegenheit einzutreten, und daß sie ihrem Bestreben nach einem solchen Austritt beistehen werde, welcher die guten, zwischen Frankreich und Bulgarien bestehenden Beziehungen nicht schädigen könnte.

Während nach dem Eintritte der bulgarischen Antwort besah sich Herr Canal in das Ministerium des Reiches und erklärte dem Kaiserlichen Hofe mündlich, daß er den Auftrag habe, jede Beziehung mit der bulgarischen Regierung abzubrechen. Die Kaiserliche Antwort ist ermüdet, die Mitteilung, daß Herr Guborow von 15 Mandatarien ergriffen, auf die Prokurator geführt und von dem Hofe die die Gerechtigkeit begleitenden Folgenkommunikat geschlagen worden sei, für grundlos zu erklären. Guborow sei nur von zwei Mandatarien an die Grenze gebracht worden, ein Commissar dabei nicht beteiligt gewesen.

Weiter wird telegraphisch berichtet: Die französische Regierung hat ihren Einfluss in Kurland, Burgas und Philippopol befestigt, gleichzeitig abjurirt. Die Rettung der französischen Interessen soll der englische diplomatische Agent in Sofia übernehmen. Der französische Gesandtschaftsrat, Herr Land, verläßt Bulgarien, sobald eine solche autorisierende Anstalt seine Zustimmung erteilt hat. In Sofia glaubt man allgemein, die Absetzung des Herrn Guborow werde von der französischen Regierung lediglich als Vorwand benutzt, um ein Verhältniß Frankreichs gut zu machen, welches dadurch begangen worden sein soll, daß die französischen Vertreter nicht gleichzeitig mit den russischen abgehen.

In Madrit sind gestern zu Ehren des Prinzen Albrecht von Preußen ein Diner hall, an welchem auch französische Minister theilnahmen. Ministerpräsident Casanova del Castillo trug das Großwort des hohen Adorators. Deste wird die deutsche Botschaft zu Ehren des Prinzregenten ein Diner geben, zu welchem der Prinzregent eingeladen ist. Die Königin Margarin gebührt die den Prinzen begleitenden Officiere durch Ehrenverbindungen aus.

Aus Teheran wird gemeldet: Der Widerstand gegen das Tabakmonopol ist so hart geworden, daß man allgemein glaubt, daß die englische Gesellschaft, welche dasselbe ausübt, ihre Thätigkeit einstellen muß. Es sind verschiedene Mittel ergriffen worden, um die Wollschaf zu veranlassen, ihre Opposition aufzugeben, aber ohne Erfolg. Die Wollschaf erklären, die Gesellschaft müsse eine reine Handels-Gesellschaft sein und dürfe kein Monopol besitzen. Es werden deshalb jetzt Verhandlungen über den Schadenertrag geführt, auf welchen die Gesellschaft wegen der Verluste ihres Monopols Anspruch hat. Es ist im Plane, die Summe mittelst einer Tabaksteuer zu beschaffen. Die vertriehen Kaufleute sollen die Summe garantieren, welche in Abzählungen während fünf Jahren gezahlt werden soll. Die Wollschaf halten mittlerweile ihr Mandatrecht aufrecht.

Auf dem viel erörterten Widerstand in den Vereinigten Staaten des amerikanischen Kriegsschiffe „Ballinore“ in Salparaiso einige Vot zu werden, dürfte folgende „Times“ Meldung aus Santiago vom 13. v. geizig sein: Die in Santiago erkrankende Fregate „Hercules“ verließ gestern ein Telegramm aus Montevideo, welches besagt, daß dort fünfzig amerikanische Soldaten von Kriegsschiff „Boston“ aus Land kamen, sich betranken, Kubelwagen veranlassen und schließlich mit der Polizei hantieren wurden.

Wie aus Quedeb. gemeldet wird, ist das Ministerium Recier zurückgetreten; Bauderville hat die Bildung eines neuen Cabinets übernommen.

Ueber die australische Bewegung in dem brasilianischen Staate Sao Paulo liegen heute die folgenden Mittheilungen vor:

London, 16. December. Nach einer Theilung des Kaiserlichen Bureau aus Rio de Janeiro vom 15. December haben sich drei eingezogene Abtheilungen aus Sao Paulo die Truppen des Bureau des Generals Corrois beauftragt. Am 14. December wurde nach so in den Straßen von Sao Paulo zu einem Zusammenstoß zwischen den Anhängern des Gouvernors und den Aufständischen, bei welchem einige Verletzte getödtet wurden. Der Gouverneur von Sao Paulo hat nunmehr seine Entlassung angenommen.

Paris, 17. December. Nach drei eingetragenen Mittheilungen aus Rio de Janeiro ist in Sao Paulo infolge der Termination des Gouvernors die Ruhe wiederhergestellt.

Nachrichten aus Sanghai zufolge erklären die Kaufmänner, der Zweck ihrer Expedition ist die Wiedererrichtung der Ming-Dynastie. Diese war ein einheimisch-chinesisches Herrscherthum, dessen Stifter die von 1260 bis 1368 auf China fallende Mongolenherrschaft gebrochen hatte, nachdem er von 1355 an gegen dieselbe gekämpft. Die Ming-Dynastie behauptete den Thron dann bis 1644. Von 1628 an wurde das Reich von den Manchu-Tataren betreten und im Inneren durch Empörungen zerstückelt. Der sibirische Herrscher der letzteren veranlaßte den letzten Kaiser aus der Ming-Dynastie, sich selbst zu tödten. Seit 1644 herrscht nun über China die tatarische Manchu-Dynastie. Unter der Ming-Dynastie erreichte China allerdings seine höchste Blüthe. Trotzdem erachtet es preelhaft, daß die gegenwärtigen Umstände, so sie ihren Fort in der Geschichte und im Fortschritt der großen Kaiser, in der Mongolei, haben, die Wiedererrichtung der Ming-Dynastie, die Vorbedingung von Kaufleuten derselben voraussetzt, bezeichnen könnten. Sibirien hat dieselbe den Anführer der Aufständischen bereits ganz unterworfen. Aufstände sind vorhanden, um die Waffen im eigentlichen Sinne zu ihrem Gelingen anzuwenden.

Reichstag.

(Schluß des Berichtes über die Sitzung am 16. December.)

Herr Graf Arnim-Neuburg (Rechtsp.) hielt die deutsche Kaiser-Rede eine große Bedeutung darin, daß wir unsere Verfassung nicht ändern, daß Deutschland aber seinen Kampfsinn nicht verliere. Die Bedeutung der Rede liegt in dem Kampfsinn und der Entschlossenheit, welche sich vernehmen lassen, daß die deutsche Nation die Verfassung nicht aufgeben wird, daß die deutsche Nation die Verfassung nicht aufgeben wird, daß die deutsche Nation die Verfassung nicht aufgeben wird.

Herr Graf Arnim-Neuburg (Rechtsp.) behauptet, daß die jetzt allerdings noch bestehende Verfassung durch die Vertheilung gebilligt wurde.

Herr Dr. v. Hammer (Rechtsp.) weist darauf hin, daß gerade Herr v. Hammer sich gegen einen Ausbruch auf dem Wege, wie er in Deutschland vorkommt, erheben sollte. Würde das Haus sich jetzt vertragen, über die Verträge zu entscheiden, so würde man im Laufe der Zeit die Verträge nicht nur von zwei Conservativen zum Inhalt haben. (Sehr richtig laut.)

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die österreichische Kaiserin nicht unbedingt glückseligere Bedingungen abtheile, wie andere Mächte, welche Solats und hohe Ehrenbezeichnungen.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) behauptet, daß die deutsche Verfassung nicht nur eine Verfassung ist, sondern auch eine Verfassung ist, die die Interessen der Nation zu vertreten hat.

Maßnahmen nicht möglich, sondern das Wohl der Allgemeinheit. (Beifall laut.)

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß durch die 1873 erfolgte Wahlung der Abgeordneten in wenigen Jahren die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Herr v. Karlowitz (Rechtsp.) weist darauf hin, daß die Verhältnisse immer gebilligt worden ist.

Marine.

Berlin, 16. December. G. W. Schiffsingenieur „Wolke“, Commandant Capitän zur See Hr. von Ehrhart, ist am 15. December d. J. in Barcelona eingetroffen und beabsichtigt, am 28. d. M. nach Königsberg zu fahren, um die dortigen Angelegenheiten zu erledigen. Hr. v. Ehrhart ist ein Mann von großer Energie und hat sich durch seine Thätigkeit in der Marine sehr hervorgethan.

Die Todtsachen der kaiserlichen Marine haben sich seit längerer Zeit sehr unangenehm gehandelt und die Kosten der Marine sind sehr hoch geworden. Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, diese Kosten zu senken und die Marine zu reformieren.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Hr. v. Ehrhart wird sich bemühen, die Marine zu reformieren und die Kosten zu senken. Er wird sich für die Marine einsetzen und die Interessen der Marine vertreten.

Buchdruckerbewegung.

Staden, 16. December. Der Vorstand des Buchdruckervereins deutscher Buchdrucker in Berlin hat beschlossen, die Buchdruckerbewegung zu unterstützen. Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Die Buchdrucker sind entschlossen, ihre Interessen zu vertreten und die Rechte der Buchdrucker zu verteidigen. Sie werden sich für die Buchdrucker einsetzen und die Interessen der Buchdrucker vertreten.

Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann.

Ein höchst interessante Geschichte von Max Dittich.

Max Dittich.

Die Geschichte von Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann ist eine höchst interessante Geschichte. Sie erzählt die Abenteuer des Prinzen und die Ereignisse, die ihn umgeben haben.

Die Geschichte von Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann ist eine höchst interessante Geschichte. Sie erzählt die Abenteuer des Prinzen und die Ereignisse, die ihn umgeben haben.

Die Geschichte von Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann ist eine höchst interessante Geschichte. Sie erzählt die Abenteuer des Prinzen und die Ereignisse, die ihn umgeben haben.

Die Geschichte von Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann ist eine höchst interessante Geschichte. Sie erzählt die Abenteuer des Prinzen und die Ereignisse, die ihn umgeben haben.

Die Geschichte von Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann ist eine höchst interessante Geschichte. Sie erzählt die Abenteuer des Prinzen und die Ereignisse, die ihn umgeben haben.

Die Geschichte von Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann ist eine höchst interessante Geschichte. Sie erzählt die Abenteuer des Prinzen und die Ereignisse, die ihn umgeben haben.

Die Geschichte von Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann ist eine höchst interessante Geschichte. Sie erzählt die Abenteuer des Prinzen und die Ereignisse, die ihn umgeben haben.

Die Geschichte von Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann ist eine höchst interessante Geschichte. Sie erzählt die Abenteuer des Prinzen und die Ereignisse, die ihn umgeben haben.

Die Geschichte von Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann ist eine höchst interessante Geschichte. Sie erzählt die Abenteuer des Prinzen und die Ereignisse, die ihn umgeben haben.

Die Geschichte von Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann ist eine höchst interessante Geschichte. Sie erzählt die Abenteuer des Prinzen und die Ereignisse, die ihn umgeben haben.

Die Geschichte von Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann ist eine höchst interessante Geschichte. Sie erzählt die Abenteuer des Prinzen und die Ereignisse, die ihn umgeben haben.

Die Geschichte von Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann ist eine höchst interessante Geschichte. Sie erzählt die Abenteuer des Prinzen und die Ereignisse, die ihn umgeben haben.

Die Geschichte von Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann ist eine höchst interessante Geschichte. Sie erzählt die Abenteuer des Prinzen und die Ereignisse, die ihn umgeben haben.

Die Geschichte von Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann ist eine höchst interessante Geschichte. Sie erzählt die Abenteuer des Prinzen und die Ereignisse, die ihn umgeben haben.

Die Geschichte von Prinz Friedrich August von Sachsen Weichmann ist eine höchst interessante Geschichte. Sie erzählt die Abenteuer des Prinzen und die Ereignisse, die ihn umgeben haben.

in huter Reihe mitzuliegen, mitzufunkeln, kam der...
Bühnen der „Reinhold“ in Begleitung dreier junger, zugen...

Bei der sich in der nächsten Wochenausstellung...
Wochenausstellung sprach man über allerlei, auch von dem bes...

Die Zeit verging und bald war das Weihnachtsfest da...
Am Abende lag der Interoffizier, welcher die Begegnung...

Die Zeit verging und bald war das Weihnachtsfest da...
Am Abende lag der Interoffizier, welcher die Begegnung...

Die Zeit verging und bald war das Weihnachtsfest da...
Am Abende lag der Interoffizier, welcher die Begegnung...

Aufführung der „Heiligen Elisabeth“ in der Alberthalle.

Leipzig, 17. December. Auch die gefragte Vorstellung...
von Wilhelm Drenzen's nachfolgendem Beständnispiel „Die...

Die Darstellerin der „Heiligen Elisabeth“ hat keine leichte...
Aufgabe gehabt. Die Partie ist anstrengend und verlangt...

Die Darstellerin der „Heiligen Elisabeth“ hat keine leichte...
Aufgabe gehabt. Die Partie ist anstrengend und verlangt...

Die Darstellerin der „Heiligen Elisabeth“ hat keine leichte...
Aufgabe gehabt. Die Partie ist anstrengend und verlangt...

Musik. Neues Theater.

Leipzig, 17. December. Herr Oberbach sagte gestern...
sein am Engagement berechnetes Gastspiel als Faust in...

Leipzig, 17. December. Aus dem Bureau des...
Stadttheaters: In der morgen in Neuen Theater...

Drei Linden in Lindenu.

G. Lindenu, 16. December. Um armen Kindern auch eine...
Weihnachtsfeier zu stiften, haben die Lindener...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Verein Leipziger Gastwirthe.

Leipzig, 17. December. Die städtische von Herrn...
Leipziger Gastwirthe veranstaltete feierliche Weihnachtsfeier...

Leipzig, 17. December. Die städtische von Herrn...
Leipziger Gastwirthe veranstaltete feierliche Weihnachtsfeier...

Leipzig, 17. December. Die städtische von Herrn...
Leipziger Gastwirthe veranstaltete feierliche Weihnachtsfeier...

Leipzig, 17. December. Die städtische von Herrn...
Leipziger Gastwirthe veranstaltete feierliche Weihnachtsfeier...

Leipzig, 17. December. Die städtische von Herrn...
Leipziger Gastwirthe veranstaltete feierliche Weihnachtsfeier...

Leipzig, 17. December. Die städtische von Herrn...
Leipziger Gastwirthe veranstaltete feierliche Weihnachtsfeier...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 17. December. Das in „D. J.“ veröffentlichte...
Gesetz, die provisorische Fortsetzung der Steuern...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Leipzig, 17. December. Zwei von den Staats...
anwaltschaften Bremen und Dortmund wegen schweren...

Ein Weihnachtsball.

Von Curt von Gales. (Schluß.)

Es schlug fünf Uhr, als Frau von Gales mit der Lampe in das Wohnzimmer trat, das sie gemeinschaftlich mit der Tochter bewohnte. Diese erhob sich halb von der Couch...

Mit diesen Gedanken beschäftigt, lag Helene schlafend da. Frau von Gales dachte nach der Stunde auf der alten Hofbahn...

„Ja, Mama!“ rief sie, die sich gesammelt hatte, „ich bin nach kurzem Schlaf wieder erwacht, wie es wohl sein mag, wenn man so viele Gedanken hat.“

„Du vergißt, liebe Helene, daß wir hier vollständig zurückgezogen leben, keine Gesellschaften geben und vor allen Dingen, wozu sollte eine Gesellschaftsliste für mich beschafft werden?“

„Trübselig nicht, wie eine Thräne stahl sich über die Wimpern der Mutter.“

„Das Kind ist hier, so etwas Schönes hab ich noch nie!“

ich mit ihm aus, daß ich es erst heute Abend holen lassen würde. So freut mich, daß es Dir gefällt.“

„Gegen ein halb acht Uhr füllten sich gar schnell die prächtigen Säle des Büchsenbofes, in denen die Gesellschaft „Casino“ ihre Vergnüngen abhielt.“

„Siehst du, lieber Herr Präsident“, sagte die kleine zierliche Frau von Rosenmüller, die Präsidentin des Vereins, „ich habe heute einen sehr angenehmen Abend.“

„Siehst du, meine Gnädigste, die Präsidentin hat heute einen sehr angenehmen Abend.“

„In diesem Augenblick trat Bodo's Freund, Kurt von Bärenstein, der sich verpöbelte hatte und schon erst auf den Ball gekommen war, mit diesem zu den Damen heran.“

„Gnädigste Präsidentin“, sagte Kurt nach einer Pause, „ich habe heute einen sehr angenehmen Abend.“

„Kurt verabschiedete sich mit einer tiefen Verbeugung und gleich darauf ließ sich Helene neben der Freundin nieder.“

„Ach ja, ich entführe mich“, meinte sie etwas zerkürrt, „ganz kann ich mich auf den Vergang nicht entsinnen, es hätte doch ein Kaufmann, wenn ich nicht irre, eine Rolle, er hat Dich ja wohl aus dem Wasser geholt?“

„Du weißt doch, daß unsere Pensionmutter, Fräulein Tille, mit uns an schönen Sonnentagen mit der Familie nachmittags in den herrlichen Wald unternahm.“

„Gibst du Recht?“ rief Fräulein Tille und eilte an den Rand des Bades. Wie alle folgten ihr laut jubelnd, denn dies Puffeln des Bades machte sie allen ein herrliches Vergnügen.“

„Du bist Du ja —“ hob sie an, doch in diesem Augenblick vernahm sie einen jungen Mann vor ihr, um sie zu herbeizugreifen und sie zu umarmen.“

„Kurt verabschiedete sich mit einer tiefen Verbeugung und gleich darauf ließ sich Helene neben der Freundin nieder.“

„Kurt verabschiedete sich mit einer tiefen Verbeugung und gleich darauf ließ sich Helene neben der Freundin nieder.“

„Kurt verabschiedete sich mit einer tiefen Verbeugung und gleich darauf ließ sich Helene neben der Freundin nieder.“

nicht zugetraut hatte, den Antrag des Barons abgewiesen, dieser selbst hatte sich heute Abend mit allem jubelnden erfüllt; was war hier vorgegangen, daß er trotzdem Helene um ihre Hand gebeten und diese eingewilligt hatte? Sie stand vor einem ungelösten Räthsel.

„Du hast Du eingewilligt?“ fragte sie die Tochter, die jetzt erschrocken vor ihr stand.

„Du hast Du eingewilligt?“ fragte sie die Tochter, die jetzt erschrocken vor ihr stand.

„Du hast Du eingewilligt?“ fragte sie die Tochter, die jetzt erschrocken vor ihr stand.

„Du hast Du eingewilligt?“ fragte sie die Tochter, die jetzt erschrocken vor ihr stand.

„Du hast Du eingewilligt?“ fragte sie die Tochter, die jetzt erschrocken vor ihr stand.

„Du hast Du eingewilligt?“ fragte sie die Tochter, die jetzt erschrocken vor ihr stand.

Vermischtes.

— Potsdam, 17. December. Die Prinzessin Friedrich Leopold ist heute Nacht aus Schloß Glienicke von einem Prinzen entbunden worden.

Leipziger Börsen-Course am 17. December 1891.

Table with columns for 'Wochens', 'Anstehen per 100 C. S.', and 'Bank-Discount'. It lists various financial instruments and their current market values.

Text block containing news and market commentary, starting with 'Berlin, 17. December. Börsen-Nachricht. Die Börse eröffnete im Aussehen ein günstiges Londoner und Pariser Mittheilungen in sehr fester Haltung...'.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various German government bonds and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing shares of various railway companies.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign government bonds and their prices.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' listing shares of various industrial companies.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' listing coal company shares and bonds.

Table titled 'Franken-Act. u. Obl.' listing shares and bonds from the Franconian region.

Table titled 'Unrechnungsscheine' listing various financial certificates.

Table titled 'Wochens' listing weekly market data and exchange rates.

Table titled 'Bank-Discount' listing bank discount rates for various locations.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing German government bonds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway shares.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign bonds.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' listing industrial shares.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' listing coal shares.

Table titled 'Franken-Act. u. Obl.' listing Franconian securities.

Table titled 'Unrechnungsscheine' listing certificates.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway bonds.

Table titled 'Wochens' listing weekly market data.

Table titled 'Bank-Discount' listing bank discount rates.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing German bonds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway shares.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign bonds.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' listing industrial shares.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' listing coal shares.

Table titled 'Franken-Act. u. Obl.' listing Franconian securities.

Table titled 'Unrechnungsscheine' listing certificates.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway bonds.

Table titled 'Wochens' listing weekly market data.

Table titled 'Bank-Discount' listing bank discount rates.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing German bonds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway shares.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign bonds.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' listing industrial shares.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' listing coal shares.

Table titled 'Franken-Act. u. Obl.' listing Franconian securities.

Table titled 'Unrechnungsscheine' listing certificates.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway bonds.



Wir führen Wissen.